

JAHRESMAGAZIN

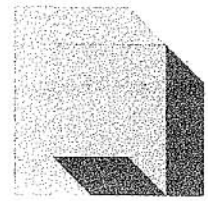
des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V.

2 0 2 0

Künstlerhäuser —

No





Dresden, 20.2.2020

Jahresmagazin No. 8

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen unser Jahresmagazin No. 8 zum Thema „Künstlerhäuser“. Im Mittelpunkt des diesjährigen Magazins stehen die Orte künstlerischer Produktion und des kollektiven künstlerischen Arbeitens, auch in Betrachtung ihrer Begegnungs- und Aktivierungsmöglichkeiten im sozialen Raum sowie ihrer Möglichkeiten in Bezug auf die Künstlerförderung.

Verschiedene Textbeiträge aus theoretischer und Praxissicht sowie Interviews und eine Bestandsaufnahme der entsprechenden Kunstorte in den sächsischen Regionen werden mit der Bildstrecke von Claudia Holzinger aus Nürnberg um eine bildnerische Position in Form von Collagen/Assemblagen erweitert, die aus den Bewerbungen auf unsere Bildstreckenaus-schreibung für diese Aufgabe ausgewählt wurde.

Auch möchten wir Sie schon an dieser Stelle auf unseren gemeinsam mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden zum gleichen Themenschwerpunkt veranstalteten **Fachtag „Künstlerhäuser // Künstlerräume“ am 4. Juni 2020** im Zentralwerk in Dresden-Pieschen hinweisen, der die mit dem Jahresmagazin aufgenommene Thematik in Diskussionen und mit überregionalen Praxisbeispielen vertiefen wird.

Beigelegt finden Sie auch den Flyer zu unserer neuen, an die Deutsche Fotothek angebundnen Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen.

Herzliche Grüße und eine anregende Lektüre!

Dr. Till Ansgar Baumhauer
Vorsitzender

Lydia Hempel
Geschäftsführerin

W	E	R	K				
D	A	T	E	N			
B	A	N	K				
B	I	L	D	E	N	D	E
K	U	N	S	T			
S	A	C	H	S	E	N	

Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen

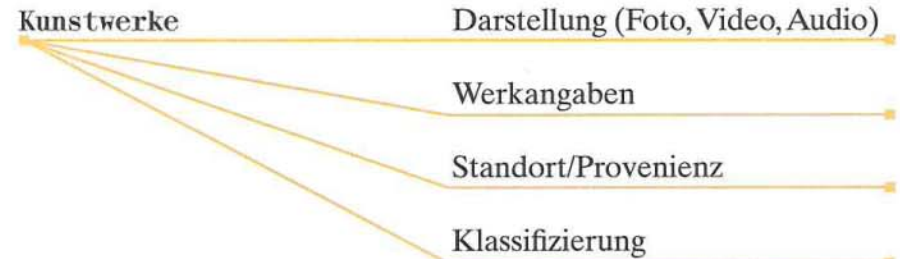
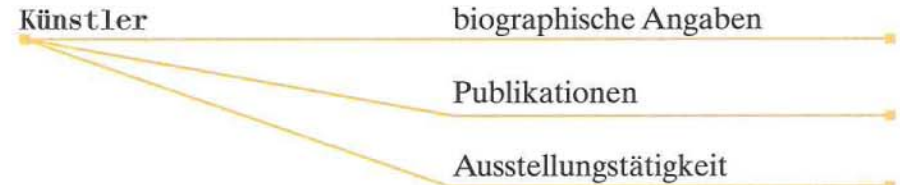
Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. (LBK) und die Deutsche Fotothek in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) bieten Kunstschaffenden des Landes Sachsen die Möglichkeit, sich und ihre Werke in der *Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen* zu präsentieren.

Die Werkdatenbank versteht sich als Werkverzeichnisinstrument und zugleich als Schaufenster sächsischer Kunst, das dazu beitragen soll, das ganze Spektrum bildkünstlerischen Schaffens möglichst umfassend abzubilden, auf Dauer zu erhalten und sowohl national als auch international zugänglich zu machen. Die Datenbank ist darüber hinaus Arbeitsmittel für Museen, Galerien, Kunsthochschulen und für die Kunstwissenschaft.

werk **BILDENDE**
daten **KUNST**
bank **SACHSEN**

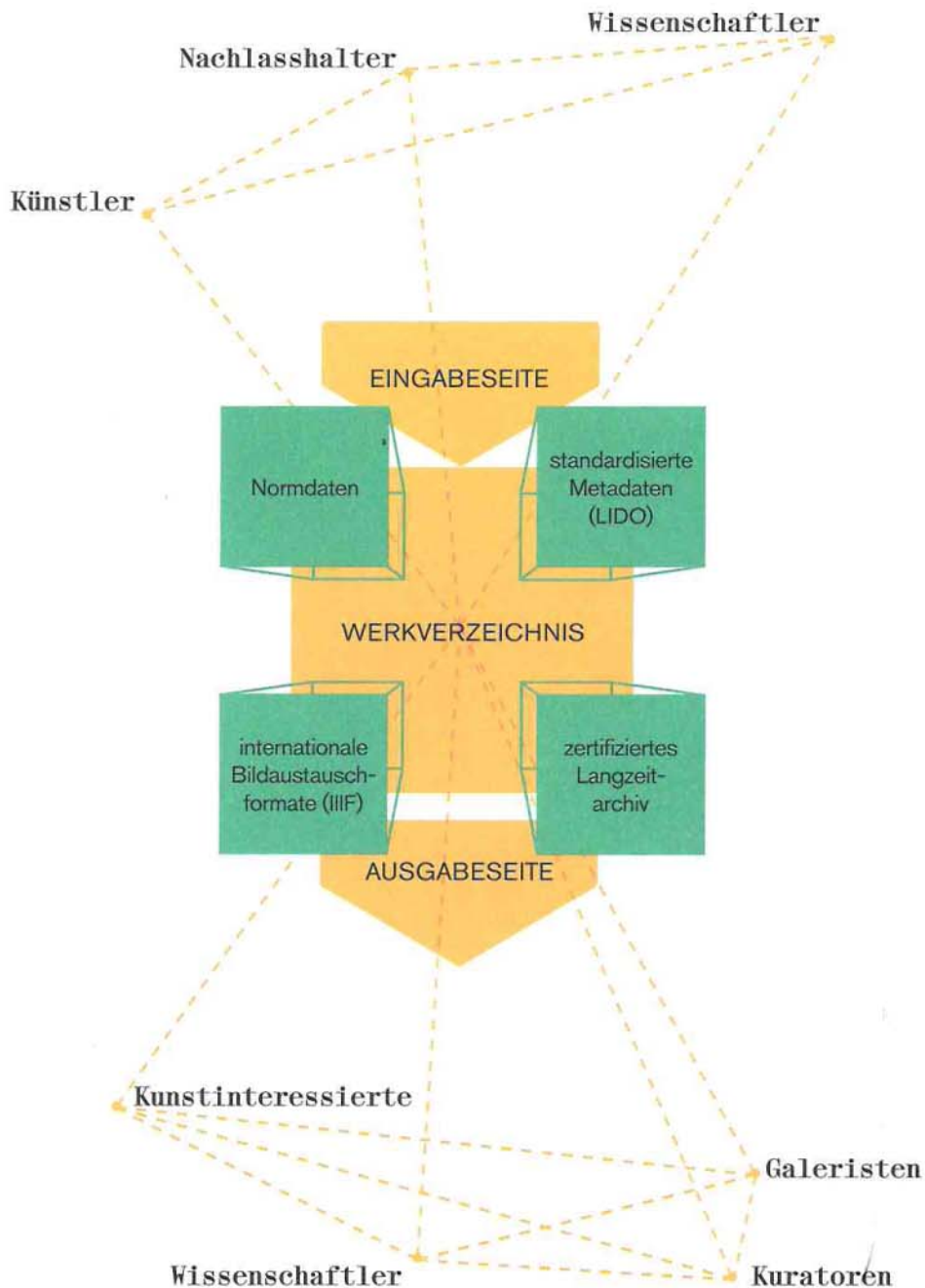
Werkdokumentation/Bestandsverwaltung

- Darstellung und Dokumentation von Werkbeständen
- Eingabe- und Recherchemöglichkeiten mittels webbasiertem System für:



- vollständige oder teilweise Veröffentlichung der künstlerischen Werke oder Verwendung zur internen Dokumentation
- Datenexport in verschiedene Formate (z. B. zur Zusammenstellung von Publikationen, Bewerbungsmaterialien, Ausstellungsverzeichnissen, Darstellung auf der eigenen Website)
- langfristige Systempflege sowie Langzeitarchivierung durch die SLUB

Nutzer der Datenbank



Darstellung bildkünstlerischer Arbeit

Ziel der Datenbank ist, die Werke sächsischer Kunstschaffender einem möglichst breiten Interessentenkreis bekannt und als Quelle für die kunsthistorische Forschung sowie für kuratorische oder thematische Recherchen nutzbar zu machen. Die zur Veröffentlichung freigegebenen Werke werden auf der Website www.werkdatenbank.de präsentiert und durch umfassende Filter- und Suchmöglichkeiten auffindbar gemacht, auch in anderen nationalen und internationalen Netzwerken:

- ARTHISTORICUM.NET, das Fachportal für die Kunstwissenschaft
- DEUTSCHE FOTOTHEK
- DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK (DDB)
- EUROPEANA

Kosten

Für die Teilnahme an der Datenbank wird eine einmalige Lizenzgebühr erhoben. Sie beträgt:

- 50 € für Mitglieder der Regionalverbände des LBK
- 80 € für Nichtmitglieder

Mit Eingang der Lizenzgebühr werden folgende Leistungen erworben:

- Zugang zur Datenbank
- Schulungsmaterial
- ca. 2-stündige Einweisung in einer Gruppe von maximal 10 Personen
- Veröffentlichung auf der Werkdatenbank-Website
- Einbindung in internationale Netzwerke

Ab dem 2. Kalenderjahr der Nutzung wird für das Hosting der Daten sowie Pflege und Aktualisierung der notwendigen Hard- und Software der Datenbank eine Jahresgebühr von 10 € berechnet.

Darstellung bildkünstlerischer Arbeit

Ziel der Datenbank ist, die Werke sächsischer Kunstschaffender einem möglichst breiten Interessentenkreis bekannt und als Quelle für die kunstwissenschaftliche Forschung sowie für kuratorische oder thematische Recherchen nutzbar zu machen. Die zur Veröffentlichung freigegebenen Werke werden auf der Website www.werkdatenbank.de präsentiert und durch umfassende Filter- und Suchmöglichkeiten auffindbar gemacht, auch in anderen nationalen und internationalen Netzwerken:

- ARTHISTORICUM.NET, das Fachportal für die Kunstwissenschaft
- DEUTSCHE FOTOTHEK
- DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK (DDB)
- EUROPEANA

Kosten

Für die Teilnahme an der Datenbank wird eine einmalige Lizenzgebühr erhoben. Sie beträgt:

- 50 € für Mitglieder der Regionalverbände des LBK
- 80 € für Nichtmitglieder

Mit Eingang der Lizenzgebühr werden folgende Leistungen erworben:

- Zugang zur Datenbank
- Schulungsmaterial
- ca. 2-stündige Einweisung in einer Gruppe von maximal 10 Personen
- Veröffentlichung auf der Werkdatenbank-Website
- Einbindung in internationale Netzwerke

Ab dem 2. Kalenderjahr der Nutzung wird für das Hosting der Daten sowie Pflege und Aktualisierung der notwendigen Hard- und Software der Datenbank eine Jahresgebühr von 10 € berechnet.

Redaktionelle Fragen, Nutzungsanfragen

Landesverband Bildende Kunst
Sachsen e.V.
www.werkdatenbank.de
www.lbk-sachsen.de/datenbank

Carolin Ranke
Tel.: +49 351 56 35 742
Sprechzeit: Mittwoch 10–15 Uhr
E-Mail: c.ranke@lbk-sachsen.de



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

Chemnitzer Künstlerbund e.V./ Bund
Bildender Künstler Vogtland e.V.
Daniela Schleich
Sprechzeit: Mittwoch 11–17 Uhr
Tel.: +49 371 414847
E-Mail: d.schleich@lbk-sachsen.de

Künstlerbund Dresden e.V.
Susanne Magister
Sprechzeit: jeder 1. Dienstag im
Monat 9:30–11:30 Uhr
Tel.: +49 351 8015516
E-Mail: s.magister@lbk-sachsen.de

Bund Bildender Künstler Leipzig e.V.
Fabian Heublein
Sprechzeit: Montag: 10–14 Uhr
Tel.: +49 341 2618899
E-Mail: f.heublein@lbk-sachsen.de

Technische Fragen

Deutsche Fotothek in der Sächsischen
Landesbibliothek – Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18
01069 Dresden

Postanschrift:
SLUB Dresden,
Deutsche Fotothek,
01054 Dresden

Leitung
Dr. Jens Bove
Tel.: +49 351 4677-601
Fax: +49 351 4677-736
E-Mail: Jens.Bove@slub-dresden.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtages beschlossenen
Haushaltes.



Voraussetzungen

- Professionell/hauptberuflich tätige bildende Künstler*innen mit Bezug zum Freistaat Sachsen (unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft) bzw. mit Arbeitsmittelpunkt und/oder Lebensmittelpunkt von mind. 5 Jahren in Sachsen sowie
- Nachlasshalter*innen

können einen *Antrag* zur Aufnahme in die Datenbank stellen. Dieser findet sich auf der LBK-Website oder kann angefordert werden.

Mit Hilfe eines Online-Formulars werden personen- und werkbezogene Daten eigenverantwortlich (ggfs. unterstützt durch Kunstwissenschaftler*innen oder Beauftragte des Künstlers/der Künstlerin) in die Datenbank eingegeben, was einen *Internetzugang* erforderlich macht. Die Übermittlung der Daten erfolgt webbasiert, sodass keine Programminstallation nötig ist.

Unter bestimmten Voraussetzungen können bereits vorliegende digitale Werkverzeichnisse (z. B. im Excelformat) direkt in die Werkdatenbank migriert werden.

Ansprechpartner/Unterstützung

Bei Interesse oder Fragen rund um die Datenbank wenden Sie sich bitte postalisch oder per Email an die nachstehende Adresse der Geschäftsstelle des LBK oder an die Geschäftsstelle des jeweiligen regionalen Künstlerbundes.

Für die Arbeit mit der Werkdatenbank können im Bedarfsfall Lichtset (LED-Strahler, Stative), Laptop sowie Digitalkamera in den Regionalverbänden ausgeliehen werden. In Einzelfällen können Beratungs- und Unterstützungsleistungen z. B. zur Ordnung der Werke, Digitalisierung und Erfassung geleistet oder vermittelt werden. Für beide Unterstützungsleistungen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner in den Regionalverbänden.